

## Europas bester Physikernachwuchs tagt an der Montanuni

Der Internationale Physik-Schülerwettbewerb "Austrian Young Physicists Tournament (AYPT)" findet heuer vom 14. bis 16. Mai statt. Die Gewinner werden an der Physik-Team-Weltmeisterschaft in Tianjin (China) teilnehmen. Gemeinsam mit dem "Neuen Gymnasium" Leoben veranstaltet die Montanuniversität Leoben diesen internationalen Physik-Schülerwettbewerb heuer bereits zum fünften Mal. Vertreten sind Teams aus Österreich, aus Tschechien, Russland, der Slowakei, Ukraine und dem Iran.

Im Gegensatz zur Physikolympiade, bei der ein Teilnehmer sein in den Olympiadekursen erworbenes Wissen und Geschick einsetzt um als Einzelkämpfer Aufgaben in kurzer Zeit lösen zu können, handelt es sich hier um einen Teamwettbewerb.

In der mehrmonatigen Vorbereitungszeit erforschen die Teams bestehend aus je 5 Schülern die Probleme experimentell, stellen Hypothesen auf, erarbeiten mathematische Modelle, Computersimulationen und nehmen Kontakt mit Universitätsinstituten auf. Besonders erfreulich ist dabei die Tatsache, dass den Teilnehmern an vielen Universitätsinstituten die Gelegenheit gegeben wird an den gestellten Aufgaben experimentell zu arbeiten.

Die zukunftsweisenden Aspekte dieses Wettbewerbes liegen in der Teamarbeit, im selbstbestimmten Lernen, wie zum Beispiel in der Informationssuche oder in der Auswahl von Quellen und im internationalen Erfahrungsaustausch, so der verantwortliche Lehrer und Physikexperte, Dr. Gerhard Haas, zusätzlich fördert dieses Turnier aber auch das Entwickeln von Strategien und das selbstbewusste Vertreten des eigenen Standpunktes.

Die innerhalb des Teams erarbeiteten Lösungen werden vor einer internationalen Jury in englischer Sprache präsentiert. Dazu werden unter anderem der neue Präsident der Österreichischen Physikalischen Gesellschaft (ÖPG) und Präsident der "Forschung Austria" Universitätsprofessor Dr. Erich Gornik von der Technischen Universität Wien, der Geschäftsführer der Österreichischen Physikalischen Gesellschaft, Universitätsprofessor Dr. Max Lippitsch von der Karl Franzens Universität Graz und der derzeitige Secretary General des "International Young Physicists Tournament", Dr. Martin Plesch von der Universität in Bratislava erwartet.

Die auch für die Öffentlichkeit zugängliche Eröffnung dieses internationalen Wettbewerbes findet am 14. Mai um 18.00 Uhr in der Aula der Montanuniversität Leoben statt.

Weitere Informationen:

Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Haas

BG/BRG Leoben "neu"

Tel. 0676/7019116

E-Mail: haas@aypt.at